

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Brosz und FreundInnen

betreffend Refundierung der Gebührenbefreiungen an den ORF

eingbracht im Zuge der Debatte über den Bericht des Verfassungsausschusses zum Tätigkeitsbericht der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH gemäß § 7 Abs. 2 KOG für das Geschäftsjahr 2006, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauen, Medien und öffentlichen Dienst im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie (III-03dB)

603

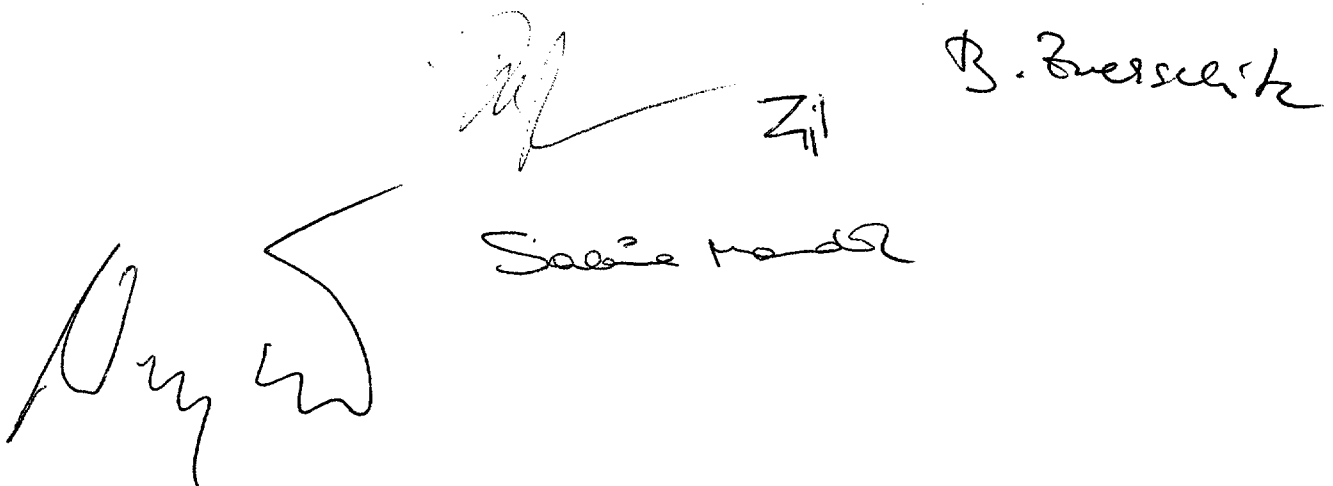
Durch die gesetzlich verfügten Gebührenbefreiungen verliert der ORF rund 50 Millionen Euro jährlich an Einnahmen. Diese Gebührenbefreiungen sind natürlich aus öffentlichem Interesse gerechtfertigt, jedoch sollte die öffentliche Hand dem Wirtschaftsunternehmen ORF diesen Einnahmensentgang ersetzen. Hätte man dies frühzeitig vorgesehen, so wäre die letzte Gebührenerhöhung nicht notwendig gewesen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat umgehend eine Regierungsvorlage vorzulegen, die eine Refundierung der Gebührenbefreiungen an den ORF zum Ziel hat.

The block contains several handwritten signatures and initials. On the left, there is a large, stylized signature that appears to be 'Brosz'. In the center, there is a signature that looks like 'Zil' with a long horizontal line extending to the right. Below this, there is a signature that appears to be 'Sauerhauer'. To the right of the 'Zil' signature, there is a signature that appears to be 'B. Zuercher'.